

Anknüpfend an unsere bisherigen Informationen möchten wir Sie heute mit dem 6. WHS-Update über weitere aktuelle Themen des Umstellungsprozesses auf dem Laufenden halten und Ihnen Antworten, auf die am häufigsten gestellten Fragen geben.

Thema	Status
<p>1. Scoring Record und Handicap History Sheet</p> <p>Sowohl der Scoring Record als auch das jeweilige Handicap History Sheet Ihrer Heimatmitglieder können Sie jederzeit direkt aus Ihrer Clubverwaltungssoftware (CVS) im DGV-Serviceportal aufrufen.</p>	<p>Um diese Funktionalität nutzen zu können, benötigen Sie einen aktuellen Internet-Browser wie z.B. Microsoft Edge, Chrome oder Firefox als Standardbrowser.</p> <p>Zusätzlich besteht für Ihre Mitglieder die Möglichkeit, sich auf der Website www.golf-dgv.de anzumelden, um permanenten persönlichen Zugriff auf den aktuellen HCPI und die Ergebnisse im Scoring Record und Handicap History Sheet zu erhalten.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass in der lokalen Ergebnishistorie Ihrer CVS keine externen Ergebnisse Ihrer Heimatmitglieder zu finden sind. Alle gespielten Runden finden Sie im DGV-Serviceportal, da dort alle erspielten Ergebnisse Ihrer Mitglieder zusammengeführt werden.</p>
<p>2. Updates der Clubverwaltungssoftware</p> <p>Nachdem weitere Verbesserungen zwischen dem DGV-Intranet und Ihrer Clubverwaltungssoftware (CVS) vorgenommen wurden, laden Sie bitte die aktuelle Version Ihrer CVS.</p>	<p>Alle CVS-Hersteller nehmen stetig evtl. erforderliche Korrekturen oder Verbesserungen vor, um sie dann schnellstmöglich den DGV-Mitgliedern bereit zu stellen. Hierzu steht der DGV in einem kontinuierlichen Dialog mit den CVS-Herstellern. Um einen möglichst reibungslosen Betrieb sicher zu stellen, ist es daher gerade in dieser Saison von höchster Wichtigkeit, die bereit gestellten CVS-Updates regelmäßig und zeitnah einzuspielen. Nur so können teils dringende Änderungen auch auf den Golfanlagen wirksam werden.</p>
<p>3. Datenpflege Ihrer Mitglieder und Gäste</p> <p>Wichtiger Bestandteil eines gut funktionierenden Abgleichs der Personendaten, ist die korrekte Pflege der Daten in Ihrer Clubverwaltungssoftware (CVS). Bitte schenken Sie diesem Bereich die notwendige Aufmerksamkeit.</p>	<p>Wenn Sie in Ihrer CVS einen <u>neuen Spieler</u> (neues Mitglied, neues Zweitmitglied oder alter/neuer Gast) anlegen und diesen dann mit dem DGV-Intranet abgleichen, vergleicht der im Hintergrund arbeitende DGV-Server folgende Daten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Spieler-ID - Vor- und Nachname - Geschlecht - Geburtsdatum - Heimatclub - HCPI <p>Bitte prüfen Sie bei dieser DGV-Intranet-Abfrage, ob der gelieferte Spieler Max Mustermann wirklich dasselbe Geschlecht und Geburtsdatum hat. Im Zweifel handelt es sich um einen anderen Max Mustermann als den, den Sie vermuten und die Turnierergebnisse werden dann einer falschen Person zugeordnet. Hier hilft es auch nicht, wenn Sie in Ihrer CVS die vermeintlich falschen Daten, wie etwa das Geburtsdatum, anpassen. Besonders bei der Neuanlage von Spielern kann diese vermeintliche</p>

	<p>Korrektur zu Dubletten oder Verwechslungen in den Systemen führen. Bei Gastspielern gilt: Gleichen Sie bei Unsicherheiten Ihre vorliegenden Spielerdaten telefonisch mit dem Heimatclub des Gastes ab.</p> <p>Bei der <u>Änderung eines bestehenden Mitglieds</u> passen Sie in Ihrer CVS die Daten an, die zu ändern sind (z.B. neuer Nachname nach Hochzeit) und laden Sie die aktualisierten Mitgliedsdaten anschließend ins DGV-Intranet. Die Änderungen sind schnell und unkompliziert übertragen und können anhand der Spieler-ID von anderen Clubs abgerufen werden.</p>
<p>4. Umgang mit falschem HCPI im Wettspiel Durch zeitliche Verschiebung in der Ergebnisübertragung besteht die Möglichkeit, dass bei Turnierantritt noch nicht das korrekte HCPI des Spielers übertragen wurde.</p>	<p>Wurde der HCPI eines Spielers vor Antritt bei einem Turnier oder einer weiteren RPR noch nicht gerechnet, gilt der bisher im System befindliche HCPI des Spielers bis auf Weiteres als seine regelgerechte Vorgabe weiter.</p> <p>Damit die Verteilung der Netto-Preise im Turnier korrekt erfolgen kann, haben Sie die Möglichkeit, den HCPI des Spielers innerhalb des Wettspiels in Ihrer CVS anzupassen. Bitte beachten Sie, dass dies keine Auswirkung auf den Scoring Record und das Handicap History Sheet hat. Die vorgenommene Änderung gilt nur für das jeweilige Turnier.</p>
<p>5. Nächtlicher HCPI-Abgleich</p> <p>Die Berechnung der aktuellen HCPIs erfolgt in einem nächtlichen Berechnungslauf.</p>	<p>Damit die Ergebnisse eines Spieltages in der nächtlichen HCPI-Berechnung berücksichtigt werden können, müssen Sie als ausrichtender Club die Ergebnisse bis Sonnenuntergang an das DGV-Intranet übertragen haben. Nach diesem Zeitpunkt eingehende Ergebnisse können erst im nachfolgenden Berechnungslauf am Abend des Folgetages berücksichtigt werden.</p>
<p>6. Auslandsergebnisse im WHS</p> <p>Obwohl die Handicap-Regeln nach dem „World Handicap System“ erstellt worden sind, müssen Ergebnisse, wie auch im früheren EGA-Vorgabensystem, manuell durch den Heimatclub des Spielers erfasst werden.</p>	<p>Folgende Informationen müssen Golfspielerinnen und Golfspieler ihrem Heimatclub dazu unverzüglich nach Beendigung der Runde zur Verfügung stellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Name des Spielers • Anzahl der gespielten Löcher (18 oder 9 Löcher) • Austragungsort • Datum • Par • Course Rating • Slope Rating • Course Handicap • Gewertetes Bruttoergebnis (GBE) <p>Das außerdem für den Eintrag benötigte Starthandicap des Spielers sollte dem im Heimatclub bekannten Handicap-Index entsprechen. In der Regel gehen alle nötigen Informationen aus der Scorekarte und/oder der Ergebnisliste des Turniers hervor.</p>

Falls Ihnen als Heimatclub keine Scorekarte vorliegt, können Sie das gewertete Bruttoergebnis (GBE) aus den Stableford-Nettopunkten berechnen:

$$\text{GBE} = (\text{Par} + \text{Course-Hcp} - (\text{Stableford-Nettopunkte} - 36))$$

1. Beispiel:

$$72 + 24 - (32 - 36)$$

$72 + 24 + 4$ (Achtung, nicht durch mathematische Klammerregel verwirren lassen!)

(Hinweis zur Klammerregel: Steht ein Minuszeichen vor der Klammer, so darf die Klammer nur dann weggelassen werden, wenn die Zeichen innerhalb der Klammer umgekehrt werden)

2. Beispiel:

$$72 + 17 - (38 - 36)$$

$$72 + 17 - 2$$

Bei einem Ergebnis über 9 Löcher gilt die Formel wie folgt:

$$\text{GBE} = (\text{Par über 18 Löcher} + \text{Course Hcp über 18 Löcher}) - ((\text{Stableford-Nettopunkte} + 17) - 36)$$

Beispiel:

$$72 + 9 - ((17 + 17) - 36)$$

*Hinweis: Bei der Ermittlung der Stableford-Nettopunkte über 9 Löcher müssen bei dieser Berechnung immer 17 Punkte (für die zweiten neun Löcher) addiert werden. Wenn die Stableford-Nettopunkte umgerechnet für 18 Löcher angegeben werden, bitte die o.g. 18-Löcher-Formel nutzen.

Alle detaillierten Informationen, Antworten auf häufig gestellte Frage (FAQ) und weitere Hilfestellungen zum World Handicap System finden Sie im [DGV-Serviceportal](#).

Hinweis: Um alle Informationen, die wir speziell für Funktionsträger auf Golfanlagen zur Verfügung stellen, abrufen zu können, müssen Sie sich bitte einloggen.

Wiesbaden, den 13. August 2021

DEUTSCHER GOLF VERBAND e. V.